

Mühlpfort, Heinrich: 2. (1686)

- 1 Gewünschte Nacht/ die Blumen sollen dir
- 2 Ein Liebes Opfer seyn
- 3 Verwunder nicht der Schein/
- 4 Daß sie entblast/ die seuffzende Begier
- 5 Trägt sie dem jenen hin/
- 6 Der völlig nun besitzt der Liebsten Hertz und Sinn.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2546>)